

WIE LESEN WIR DAS NEUE TESTAMENT RICHTIG ?

Das neue Testament ist in drei Abschnitte eingeteilt:

DIE EVANGELIEN

(Matthäus, Markus, Lukas, Johannes)
Verheißung der Gemeinde (Matth. 16,18)

WAS FINDEN WIR IN DEN EVANGELIEN?

WIR LERNEN ÜBER JESUS

1. Den Dienst Johannes des Täufers
2. Die Geburt von Jesus Christus
3. Das Leben Jesus
4. Den Dienst von Jesus
5. Die Berufung seiner Jünger
6. Seine Wunder und Taten
7. Seinen Tod am Kreuz, sein Begräbnis, seine Auferstehung

Was wir darin nicht finden;
- noch keine christliche Kirche gegründet (Matth. 16,18)
- nicht eine einzige Person erhielt die Taufe des heiligen Geistes (Joh. 7,38-39)
- keine Anbetung Marias, der Mutter Jesus (vgl. Joh. 2,5; Matth. 12,46-50)

Das Gesetz Mose war gültig bis zum Tod Jesus am Kreuz.
(Röm. 10,4; Gal. 5,4)

Menschen konnten Buße tun und Vergebung für ihre Sünden bei Jesus Christus finden.

z. B.: Der Dieb am Kreuz (Luk. 23,43)
Der Gelähmte (Mk. 2,5)

Aber: Volle Erlösung war nicht möglich, bis Jesus Christus auferstanden war (Luk. 23,43; Apg. 1,4-8)

Achtung! Wir müssen ins Buch der Apostelgeschichte schauen, um die Gründung der Gemeinden feststellen zu können.

Die Autorität wurde den Aposteln von Jesus selber gegeben.
(Joh. 20,23)

DIE APOSTELGESCHICHTE

(Gründung und Botschaft der Gemeinde)

WAS FINDEN WIR IN DER APOSTELGESCHICHTE?

WIR LERNEN ÜBER DIE WIEDER- GEBURT UND WAS DIE GEMEINDE, DIE JESUS ANGEHÖRT, PREDIGT

1. Menschen wurden wiedergeboren (Johannes 3,5 -- erfüllt Apg. 2,38-41)
2. Die Kirche wurde am Pfingsttag gegründet (Apg. 2,1-4)

Die Kirche kennt nur eine Wassertaufe -
die in dem NAMEN -- Jesus Christus !

Die Kirche in Jerusalem Apg. 2,38
Die Kirche in Samaria Apg. 8,16
Die Kirche in Cäsarea Apg. 10,48
Die Kirche in Ephesus Apg. 19,5

Alle Apostel und auch Maria, die Mutter Jesus, mußten beten, bis sie vom heiligen Geist erfüllt wurden.
(Apg. 1,13-14; 2,4)

DIE TAUFEN DES HEILIGEN GEISTES

Als Beweis: Man spricht in Zungen.

Die Kirche in Jerusalem Apg. 2,4
Die Kirche in Cäsarea Apg. 10,44-48
Die Kirche in Ephesus Apg. 19,1-6

Was wir darin nicht finden:

- keine Anbetung und Verehrung Marias, der Apostel oder Mitglieder der Gemeinde!
(Apg. 3,12; 10,25-26; 14,14+15)
- niemand predigt den Namen „Jehova“, die Gemeinde erkennt nur den Namen JESUS als alleinigen Namen an! (Apg. 4,12)
- nicht eine einzige Person in der Bibel wird getauft mit den Worten „... im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes“. Es werden alle allein auf den Namen des Herrn Jesus Christus getauft!
- niemals wurden Babys getauft, niemals mit Wasser besprengt!

DIE SENDSCHREIBEN (EPISTELN)

(Römerbrief bis Offenbarung)
Gleiche Richtlinien für alle Gemeinden
(Gal. 1,6-11 und 1. Kor. 11,16)

WAS FINDEN WIR IN DEN EPISTELN?

WIR LERNEN, WIE MAN ALS CHRIST LEBEN MUSS

Diese sind Briefe an die Kirchen und Mitglieder der Gemeinde
- Nachdem sie alle in dem Namen Jesus Christi getauft waren.
- Nachdem sie alle die Taufe des heiligen Geistes mit dem Beweis der Zungensprache empfangen hatten.

Warum wurden die Episteln geschrieben ?

1. um wiedergeborene Christen, nicht Sünder, zu informieren (1. Kor. 6,9-11)
2. zu zeigen, wie man als Christ leben muß
3. zu zeigen, wie man Gott anbetet
4. zu zeigen, wie man die Frucht des Geistes hervorbringt. (Gal. 5,22-23)

Was wir darin nicht finden:

- nicht eine einzige Person wurde getauft
- nicht eine einzige Person erhielt die Taufe des heiligen Geistes

Der Grund: Sie alle wären schon im Namen Jesus Christus durch Untertauchen zur Vergebung ihrer Sünden getauft; alle hatten sie den heiligen Geist erhalten. Sonst wären ja die Gemeinden tot und nicht gegründet gewesen. (Röm. 8,9 und Offenb. 3,17-18)

ACHTUNG: Eph. 2,8; Kor. 12,30; Joh. 3, 14; 5,1

Dieses Schriftstellen sind kein Ersatz für die Wiedergeburt!
(Siehe Joh. 3,5; 4,24 und Apg. 2,38)

VEREINIGTE PFINGSTGEMEINDE MANNHEIM

Max - Josefstr. 12

D - 68167 Mannheim

<http://www.v-p-m.de>

Woran erkennen wir die Gemeinde, von der die Bibel redet ?

Wenn Sie dem Inhalt dieser Informationslektüre folgen, werden Sie feststellen, daß die Gemeinde, von der die Bibel redet, anders ist, als solche, die von sich selbst den Anspruch nehmen, „die Kirche“ zu sein. Keine heutige Kirche kann für sich selbst den Anspruch erheben, die Bibel und ihre Lehren geschrieben zu haben. Deshalb erkennt man die richtige Gemeinde nur daran, wenn sie die Glaubensgrundsätze der Ur-Gemeinde verkündigt und praktiziert. Abweichungen von den Lehren der heiligen Schrift finden Sie nicht in der biblischen Gemeinde. Die Wahrheit entscheidet über Ihre Erlösung.

VEREINIGTE PFINGSTGEMEINDE MANNHEIM
 Max - Josefstr. 12
 D - 68167 Mannheim
<http://www.v-p-m.de>

Die Erste Kirche



DIE ERSTE KIRCHE

VERFOLGUNGEN durch:
 Juden von Jesus bis 100 N. CH.
 Römer 100 - 313 N. CH.
 Papst 313 bis zur Reformation
 Antichrist . . . bis Jesus wiederkommt



33 N. CH. PFINGSTERLEBNIS

Ap. 2, 1-4

Offenbarung Gottes in Christus

1914 PFINGSTGEMEINDE

DIE ENTRÜCKUNG

1. Thess. 4, 15-18

GRUNDSÄTZE DER URGEMEINDE

1. Glauben an Gott
2. Buße mit Vergebung der Sünden
3. Wassertaufe: Untertauchen in den Namen Jesu Ap. 2, 38; 10, 46; 19, 6
4. Heiligung, Kraft als Christ zu leben Hebr. 12, 14
5. Die Taufe des Heiligen Geistes Ap. 2, 38
6. Heilung für Leib und Seele Jk. 5, 14-15
7. Jesus ist Herr und Gott allein

300 Jahre Verfolgung brachte ein "dunkles Zeitalter" (Wahrheit verloren)

- "Dreieinigkeit, ein Gott und doch Dref"
- Kindestaufe
- Fegefeuer
- Marienvergötterung
- Messe
- Ablassbriefe
- Ehelosigkeit der Priester
- Päpstliche Unfehlbarkeit
- u. s. w.

MITTELALTER

1580 "CONGREGATIONAL" Kirche (ROBERT BROWN)
 Trennung zwischen Kirche und Staat
 1538 Michael Servatius

1517 PRESBYTERIANISCHE Kirche (CALVIN)
 Abendmahl ist nur eine Gedenkfeier

EVANGELISCHE Kirche (MARTIN LUTHER)
 gerechtfertigt durch den Glauben
 die Reformation kam durch Martin Luther

1739 "CHRISTEN" Kirche
 Taufe zur Vergebung der Sünden

1609 METHODISTEN Kirche (JOHN WESLEY)
 Heiligkeit 1739 England

BAPTISTEN Kirche (JOHN SMYTHE, AMERIKA & HOLLAND)
 Wassertaufe durch Untertauchen

1820 PFINGSTBEWEGUNG
 Taufe des Heiligen Geistes
 Nachweis: Zungensprache

Die Offenbarung Gottes in Jesus Christus

GRUNDSÄTZE DER HEUTIGEN GEMEINDE

1. Glauben an Gott
2. Buße mit Vergebung der Sünden
3. Wassertaufe, durch Untertauchen in den Namen Jesu Christi Ap. 2, 38
4. Taufe des Heiligen Geistes Beweis: das Reden in Zungen
5. Heiligkeit: Leben ohne Sünde 1. Kor. 6, 11
6. Heilung für Leib und Seele
7. Die Einheit Gottes

WIR SIND GEGEN:

1. Fanatismus
2. Moderne Theologie
3. Sekten (Kol. 2, 8)
4. Gottlosigkeit (Röm. 1, 18)
5. Krieg und Aufrüstung
6. Verfolgung der Christen

Was muß Man Heute tun um wiedergeboren zu werden? Erlösung ist möglich!!

ANTWORT: .."Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes." Ap. 2, 38